

Quelle: WN – Online, Mi., 25.01.2012

Fit für den Arbeitsmarkt

Bildungsinstitut Münster übernimmt „Bewerbungszentrum plus“ in Burgsteinfurt

Burgsteinfurt - Wie finde ich eine Stelle, die zur mir passt? Wie schreibe ich eine Bewerbung? Was antworte ich im Vorstellungsgespräch? Gibt es Tricks, die ich nicht kenne? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt das „Bewerbungszentrum plus“ des Bildungsinstituts Münster (BIMS). Es wird ab nächster Woche in der Ochtruper Straße 32 die Arbeit des Vereins „Lernen fördern“, der sein Büro in der Kirchstraße aufgeben muss, in Burgsteinfurt mit dem Ziel fortsetzen, Menschen, die ohne Job auf der Straße stehen, bei der Stellensuche optimal zu unterstützen.



BIMS-Bereichsleiterin Heike Berndt (l.) und Mitarbeiterin Ulrike Dankel bereiten sich zusammen mit ihren Kollegen zurzeit auf die Arbeit in dem neuen Bewerbungszentrum an der Ochtruper Straße vor.

Das BIMS hatte im Dezember den Zuschlag aufgrund seiner Bewerbung für diese zunächst auf 18 Monate (mit der Option auf ein Jahr Verlängerung) vom Kreis Steinfurt erhalten. „Danach ging alles recht hopplahopp“, erklärt BIMS-Bereichsleiterin Heike Berndt, die zusammen mit ihren Mitarbeitern zurzeit damit beschäftigt ist, das neue „Bewerbungszentrum plus“ nicht nur in Burgsteinfurt, sondern auch an den Standorten Greven, Ochtrup und Emsdetten für die neuen Aufgaben des Vereins vorzubereiten.

Zielgruppe sind Menschen, die im Jobcenter STARK des Kreises Steinfurt als Arbeit suchend gemeldet sind und Arbeitslosengeld II erhalten. Über ihren Vermittler bei der GAB (Gemeinsam für Arbeit und Beschäftigung) erhalten sie einen Termin für das Bewerbungszentrum. Zusammen mit sogenannten Coaches wird zunächst in einer ganz individuellen Beratung analysiert, wo die Stärken und Schwächen der Bewerber liegen („Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich?“). Berndt: „Sobald klar ist, welcher Job in Frage kommt, schließt sich ein passend abgestimmtes Training an, um die Kunden fit und sicher für das Bewerbungs-

verfahren zu machen.“ Dafür stehen ausreichend PC-Plätze mit Internetzugang für die Recherche zur Verfügung. Außerdem können Arbeitssuchende auf nahezu alle Instrumente bei der Stellensuche zugreifen. Dabei können die aktuellen Stellen- und Onlinemärkte der Zeitungen und Arbeitsagenturen genutzt werden. Das Plus des Bewerbungszentrums liegt gegenüber dem alten Angebot darin, dass in Einzelfällen auch Kontakte zu Arbeitgebern hergestellt werden. „Das hat es bislang nicht gegeben“, hofft Heike Berndt, dass es mit einem gut geplanten Vorgehen und einer professionellen Vorbereitung gelingt, möglichst schnell und gezielt Menschen wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren und eine neue Beschäftigung zu finden. Die Angebote des Bewerbungszentrums sind für die Kunden übrigens kostenfrei.

► Im „Bewerbungszentrum plus“, Ochtruper Straße 32, sind die Ansprechpartner: Birgit Verlage-Lilienbecker, Telefon 02551/9190088, und Helmut Widlok, Telefon 02551/9968945. Es ist von montags bis donnerstags von 8:30 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, sowie freitags von 8:30 bis 13 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr geöffnet.